

Presseschau Beitrag

- [Nachrichtendienste](#) [1]
- [Atomenergie](#) [2]
- [Volksmudschahedin](#) [3]

Wie im Kalten Krieg

Der Mord an einem iranischen Nuklearforscher bleibt unklar
von [Caspar Bildner](#) [4] am 17. Januar 2010

Im Iran wurde ein Wissenschaftler für Atomenergie durch einen Bombenanschlag getötet. Die Hintergründe sind unklar, aber Teheran wirft reflexartig den Volksmudschahedin, den USA und Israel vor, hinter dem Anschlag zu stecken. Tatsächlich habe die USA, [so die Süddeutsche Zeitung](#) [5], ein Abwerbeprogramm seiner Nachrichtendienste. [Die Zeit schätzt](#) [6] allerdings einen Mord durch die USA oder Israel als unwahrscheinlich ein, auch wenn es in der Vergangenheit solche Fälle gegeben habe.

 [5]

[Süddeutsche Zeitung: Mysteriöser Mord in Teheran](#) [5]

 [7]

[Die Zeit: Iran wirft USA und Israel politischen Mord vor](#) [7]

Quelladresse (abgerufen am 18.5.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/geopolitik/aussenpolitik/wie-im-kalten-krieg>

Links:

[1] <http://www.dasdossier.de/stichwort/nachrichtendienste>

[2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/atomenergie>

[3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/volksmudschahedin>

[4] <http://www.dasdossier.de/nutzer/caspar-bildner>

[5] <http://www.sueddeutsche.de/politik/684/499956/text/>

[6] <http://www.zeit.de/politik/ausland/2010-01/iran-atomforscher-usa-israel> Iran wirft USA und Israel politischen Mord vor

[7] <http://www.zeit.de/politik/ausland/2010-01/iran-atomforscher-usa-israel>